



Ausgabe Nr. 4 / Juli 2015

Gemeindezeitung

Marktgemeinde Raxendorf

Der neue Gemeinderat



Im Bild sitzend von links der Gemeindevorstand mit dem Bürgermeister:
 Franz Auferbauer, Johann Zainzinger, Johannes Höfinger, Günter Schneider, Johann Kranzer und Jürgen Fertl

Im Bild stehend von links:
 Martin Stadler, Thomas Hameseder, Markus Rameder, Andreas Höfinger, Roswitha Lorenz, Erhard Mayer, Sandra Kammerer, Roland Barth, Ingrid Proidl, Stefan Otti, Elisabeth Gschwandtner, Josef Gressl, Herbert Strauss

www.raxendorf.at



INHALT

Titelseite – Neue Gemeinderäte	1
Inhaltsverzeichnis.....	2
Bericht des Bürgermeisters.....	3
Aus der Gemeindestube:	
Beschlüsse des Gemeindevorstandes und Gemeinderates.....	4-5
Gemeinderatswahl und Funktionen	6
Funktionen und sonstige Informationen	7
Gemeindestube - Rechnungsabschluss 2014.....	8
Gemeindestube - Rätsel.....	9
Sanierung Afterbach Graben - Wildbach	10
Gemeindestube - Stopp Littering und Informationen GVU	11
Rätsel - Auflösung und Bildrätsel	12
Freiwilligenehrung 2015	13
Ehrung der ausscheidenden Gemeinderäte	14
Titelverleihung „Veterinärat“ an Tierarzt Mag. Manfred Buchacher	15
Geburtstage	16
Musikschule Jauerling	17
Landesausstellung 2017	18
Naturpark Jauerling und Saftladen	19
Kindergarten Heiligenblut.....	20-21
Volksschule Raxendorf.....	22-23
Kirche Heiligenblut	24
Bikerfreunde Weitental	25
Kindersportcamp.....	26
Sportverein Raxendorf	27
Ärztenotdienst und Zahnärztenotdienst.....	28

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Raxendorf. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister
 Ing. Johannes Höfinger, 3654 Zeining 23, Druck: musiktal

Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Vor Beginn der Urlaubszeit wollen wir mit dieser Ausgabe der Gemeindezeitung berichten, was in den letzten Monaten in der Gemeinde so geschehen ist, beziehungsweise über geplante Vorhaben im zweiten Halbjahr 2015 informieren.

Zuerst möchte ich mich für das in mich gesetzte Vertrauen und die Beteiligung an der im Jänner durchgeführten Gemeinderatswahl bedanken - 60% Vorzugsstimmen sind ein klarer Auftrag und eine starke Motivation mich für weitere 5 Jahre als Bürgermeister für die Marktgemeinde Raxendorf einzusetzen.

Wahlen bringen naturgemäß auch Veränderungen mit sich. An der Aufteilung der Mandate hat sich nichts geändert (13 Mandate ÖVP, 6 Mandate SPÖ), wohl aber gibt es neue Gesichter im Gemeinderat.

Den ausscheidenden Gemeinderäten, vor allem Vizebürgermeister Josef Pichler möchte ich ein herzliches Dankeschön sagen für ihre Arbeit im Gemeinderat. Den neuen Gemeinderäten wünsche ich alles Gute für ihre Tätigkeit, insbesondere unserem neuen Vizebürgermeister Günter Schneider.

Mitte Juni konnten wir die Arbeiten der Wildbachverbauung in Raxendorf und Afterbach nach dem Unwetter im Juli des Vorjahres abschließen, wobei die finanziellen Mittel ausreichten, um auch noch die Sanierung der Verbauung in Lehsdorf und der Bachmauer in Zeining durchzuführen.

Auf Initiative der Anrainer des Grabens von Afterbach in Richtung Scheibelbrücke konnte dieser tiefergelegt werden, um so immer wiederkehrende Ablagerungen von Schotter und Geschiebematerial in den Wiesen links und rechts des Grabens zu vermeiden. Über die Wildökolandaktion mit Mitteln des NÖ Landesjagdverbandes und der EVN wurden die Böschungen mit verschiedensten Sträuchern und Bäumen bepflanzt.

Nachdem nun für das erste Teilstück des Radweges von Raxendorf nach Feistritz alle behördlichen Genehmigungen vorliegen, kann ab Ende August mit den Bauarbeiten durch die NÖ Straßenbauabteilung begonnen werden. Für das zweite Teilstück von Heiligenblut bis Am Schuß gab es eine erste Informationsveranstaltung über eine mögliche Trassenführung abseits der Landesstraße, wenn möglich neben dem Bachbett des Feistritzbaches. Bis Moos wurde von den betroffenen Grundeigentümern bereits

Zustimmung signalisiert. Über das Teilstück von Moos bis Am Schuß werden noch Gespräche geführt.

Die Schätzung der Eisschäden wurde Ende Mai abgeschlossen. Im Gemeindegebiet wurde auf 26 Schadensflächen ein Schadensausmaß in der Höhe von € 164.612,00 geschätzt, davon wurden 20%, das sind € 32.922,00 an die Betroffenen ausbezahlt als Entschädigung für erhöhte Erntekosten. Ein Dankeschön nochmals an alle Feuerwehrkameraden, die geholfen haben die Straßen freizuhalten.

Der USV Raxendorf hat die Spielsaison 2014/15 hervorragend abgeschlossen – als Vizemeister mit dem 2. Tabellenplatz. Gratulation den Spielern, dem Trainer und dem ganzen Team zu dieser Leistung.

Betreffend der Erweiterung des Steinbruches der Fa. Malaschovsky kann ich mitteilen, dass die Flächenwidmungsplanänderung abgeschlossen ist. Derzeit läuft noch das Genehmigungsverfahren für den Abbau mit der Bezirkshauptmannschaft Melk, welches hoffentlich im Herbst abgeschlossen werden kann.

Bei der diesjährigen Freiwilligenerehrung auf der BIO-EM in Großschönau haben wir Herrn Franz Auferbauer aus Raxendorf geehrt für seine langjährige Tätigkeit im Musikverein Raxendorf, im Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderat sowie bei der Mithilfe bei der Renovierung der Pfarrkirche.

Ich wünsche allen GemeindebürgerInnen erholsame Urlaubstage und einen schönen Sommer.

Ihr Bürgermeister



Johannes Höfinger



Beschlüsse des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung vom 20. Februar 2015

- ☒ Die Pachtverträge zwischen der Marktgemeinde Raxendorf und

 - a) Familie Führer Johann und Elisabeth aus 3654 Raxendorf 14 (34,11 ar)
 - b) Familie Kranzer Franz und Maria aus 3654 Raxendorf 49 (49,98 ar) und
 - c) Herrn Rehberger Johann aus Zeining 9, 3654 Raxendorf (16,57 ar)

werden auf weitere 10 Jahre – bis zum 31.12.2024 verlängert.
- ☒ Der Prüfbericht der angesagten Gebarungsprüfung vom 17.02.2015 des Prüfungsausschusses wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Es werden keine Stellungnahmen abgegeben.
- ☒ Für den geplanten ersten Abschnitt des Radweges im Zauchengraben entlang des Bachbettes zwischen Ottenberg und Feistritz liegen alle Bewilligungen (wasserrechtlich u. naturschutzbehördlich) vor. Der vorliegende Gestattungs- und Sondernutzungsvertrag für die teilweise Benützung des öffentlichen Gutes im Zauchengraben (Eigentümer: Republik Österreich) wird vom Gemeinderat beschlossen.
- ☒ Die bestehende Mittelspannungsfreileitung im Bereich Feistritz und Heiligenblut soll durch Erdkabelleitungen ersetzt werden. Für diese Maßnahme liegt eine Vereinbarung von der Netz Niederösterreich GmbH (EVN) vor, worin festgehalten wird, dass die Gemeinde alle erforderlichen Grab- u. Wiederherstellungsarbeiten im Bereich der Kabelverlegungsstrecke zu tragen hat (Künettenlänge ca. 750 m). Die Vereinbarung wird vom Gemeinderat beschlossen.
- ☒ Der Rechnungsabschluss 2014 wurde dem Gemeinderat in allen einzelnen Posten und mit allen Über- und Unterschreitungen zur Kenntnis gebracht.

Der **Ordentliche Haushalt** weist

Einnahmen von	2.175.283,09 €
und Ausgaben von	1.809.099,82 €
aus, so dass ein Überschuss von	366.183,27 €
auf das Jahr 2015 vorgetragen wird.	

Der **Außerordentliche Haushalt**

schließt mit Einnahmen von	660.904,00 €
und Ausgaben von	627.778,68 €
woraus sich ein Überschuss von	33.125,32 €
ergibt, der ebenfalls auf das Jahr 2015 vorgetragen wird. (Genauere Zahlen des Rechnungsabschlusses 2014 finden Sie auf Seite 8).	

Vorstandssitzung vom 11. März 2015

- ☒ Für die Räumlichkeiten der Gemeinde, welche sich im Untergeschoß der Wohnhausanlage befinden wird der Ankauf von 30 Sesseln und 6 Tischen bei der Tischlerei Weber zum Preis von 3.603,- Euro beschlossen. Die Räumlichkeiten werden für diverse Veranstaltungen (Kurse der Volkshochschule etc.) zur Verfügung gestellt.

Gemeinderatssitzung vom 20. März 2015

- ☒ Die Wassergemeinschaft Sassing hat um Anschluss an die Gemeindewasserleitung Raxendorf und um einen Kostenzuschuss für die Sanierung des Leitungsnetzes und des Sammelbehälters angesucht. Die Gesamtkosten für diese Sanierung betragen Euro 31.000,- Der Gemeinderat beschließt eine Förderung von 30 % max. Euro 10.000,-.
- ☒ Im Rahmen dieser Sitzung werden auch die Vertreter in den sonstigen Bereichen festgelegt bzw. gewählt (Näheres siehe unter Gemeinderatswahlen).
- ☒ In dieser Gemeinderatssitzung werden auch die Ehrungen der ausscheidenden Gemeinderäte beschlossen (näheres siehe unter Ehrung der ausscheidenden Gemeinderäte).

Gemeinderatssitzung vom 27. März 2015

(konstituierende Sitzung):

- ☒ Bei dieser Sitzung erfolgte die Wahl des Bürgermeisters, des Vizebürgermeisters, des Gemeindevorstandes und des Prüfungsausschusses. (Genauere Informationen über diese Sitzung lesen Sie auf Seite 6).

Vorstandssitzung vom 20. April 2015

- ☒ Der Gemeindevorstand beschließt den Ankauf von neuen Türen in der Ordination Dr. Mittermaier vor allem im Hinblick auf Verbesserung des Schallschutzes zwischen dem Warteraum und den Behandlungsräumen.

Beschlüsse des Gemeinderates

Gemeinderatssitzung vom 29. April 2015

- ✚ Für das Benefizkonzert des Musikvereines Raxendorf werden € 100,- als Sponsorbeitrag von der Gemeinde gewährt.
- ✚ Der Gemeinderat genehmigt den Finanzierungsplan des Sportvereines Raxendorf für die geplante neue Flutlichtanlage. Die erforderlichen Mittel von der Gemeinde werden in Form eines Darlehens an den Sportverein gewährt.
- ✚ Der Vertrag zwischen der Arge „Mountainbike Waldviertel“ und der Gemeinde Raxendorf wird neu abgeschlossen. Der jährliche Mitgliedsbeitrag wird etwa € 1.000,- für unsere Gemeinde betragen.
- ✚ Der Naturpark Jauerling wird neu strukturiert und organisiert. Der Gemeinderat beschließt einen einmaligen Mitgliedsbeitrag in Höhe von € 3.500,- als Startkapital für den Naturpark. Dieser Beitrag dient vor allem der Vorfinanzierung der geplanten Projekte, da diese erst nach Durchführung abgewickelt und abgerechnet werden können. Nähere Informationen über den Naturpark Jauerling finden Sie auf Seite 19.
- ✚ Die Verordnung über die Bezüge des Gemeinderates mussten auf Grund einer gesetzlichen Änderung beschlossen werden.
- ✚ Die Gemeinde fasst einen Grundsatzbeschluss über die Teilnahme der Marktgemeinde am Flurbereinigungsverfahren in der KG Raxendorf.
- ✚ Die Gemeinde Raxendorf fasst einen Grundsatzbeschluss über die Weiterführung der geplanten Errichtung der Radfahrtrasse von Heiligenblut bis Am Schuss. Hinsichtlich der Festlegung der genauen Trassenführung wird noch mit den betroffenen Grundbesitzern gesprochen. Die endgültige Festlegung der Radfahrtrasse ist nur mit Zustimmung der Grundbesitzer möglich

Vorstandssitzung vom 16. Juni 2015

- ✚ Die Knaben WCs in der Volksschule werden in den Ferienmonaten saniert. Die Materialkosten die sanitäre Neuausstattung beträgt Euro 3.150,- (Fa. Bayer). Weiters wird das WC neu

verfließt (Fa. Donabaum aus Vießling - Euro 1.300,-).

- ✚ Der Gemeindevorstand beschließt, vom Maschinenring-Service NÖ-Wien einen Baumkataster von den gemeindeeigenen Bäumen erstellen zu lassen. Die Bäume werden gekennzeichnet und künftig jährlich auf deren Standicherheit geprüft. Grund für diese Maßnahme sind die immer häufiger auftretenden schweren Unwetter und Stürme.
- ✚ Der Gemeindevorstand beschließt den Ankauf einer Kehrmaschine von der Fa. Mauch. Der Anschaffungspreis beträgt Euro 8.746,-.

Sonstige Informationen im Gemeinderat:

- In Ottenberg wird eine weitere Ortslampe aufgestellt.
- Der Bürgermeister berichtet über Veränderungen bei der Musikschule Jauerling. Neuer Obmann ist Mag. Dr. Robert Hofmann (Vizebürgermeister von Maria Laach), Obmann-Stellvertreter sind Herr Mag. Richard Hochratner (Vizebürgermeister von Emmersdorf) und Frau Beatrix Handl (Vizebürgermeisterin von Mühldorf).
- Für eine mögliche Umgestaltung des Gartens in der Volksschule Raxendorf wurde ein Berater über das Projekt „Natur im Garten“ angefordert.
- Im Gasthaus Mitterbauer in Heiligenblut fand am 5. Mai 2015 eine Informationsveranstaltung hinsichtlich der Errichtung bzw. Weiterführung des geplanten Radweges von Heiligenblut nach Am Schuß statt. Es wurden alle Grundbesitzer, die möglicherweise betroffen sind, geladen und über die geplante Streckenführung diskutiert.
- Die Auflagefrist für die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes hinsichtlich der Erweiterung des Steinbruches der Fa. Malaschofsky dauert insgesamt 6 Wochen und endete am 26. Mai 2015. Die Erweiterung des Steinbruches soll südlich des bisher bestehenden Steinbruches erfolgen. Alle notwendigen Unterlagen und Gutachten für die Änderung des Flächenwidmungsplanes liegen nun vor. Nach Beschluss der Änderung der Flächenwidmung kann mit der Erweiterung des Steinbruches begonnen werden.

Die **Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015** brachte die gleiche Mandatsverteilung wie vor 5 Jahren. Die genauen Sprengelergebnisse finden Sie in der nachfolgenden Aufstellung. Der neue Gemeinderat ist auf der ersten Seite der Gemeindenachrichten abgebildet.

	wahl- berechtigt	abgegebene Stimmen	davon ungültig	davon gültig	ÖVP	SPÖ
Raxendorf 2015	659	543	22	521	393	128
Raxendorf 2010	656	574	6	568	419	149
Heiligenblut 2015	254	208	4	204	132	72
Heiligenblut 2010	247	212	1	211	142	69
Braunegg 2015	140	119	0	119	55	64
Braunegg 2010	148	122	1	121	59	62
Gesamt 2015	1053	870	26	844	580	264
Gesamt 2010	1051	908	8	900	620	280
				Mandate 2015	13	6

Funktionen der Gemeinderäte

Am 27. Februar 2015 fand die „konstituierende“ Sitzung statt, wo die Wahl des Bürgermeisters, des Gemeindevorstandes und aus dem Gemeindevorstand der Vizebürgermeister gewählt wurde. Weiters erfolgte die Wahl der Mitglieder des Prüfungsausschusses.

Bürgermeister: Johannes HÖFINGER

Vizebürgermeister: Günter SCHNEIDER

Gemeindevorstand:
Franz AUFERBAUER
Jürgen FERTL
Johann ZAINZINGER
Johann KRANZER

Prüfungsausschuss:
Vorsitzender: Markus RAMEDER
Stellvertreter: Ingrid PROIDL
Weitere Mitglieder: Josef GRESSL
Herbert STRAUSS
Thomas HAMESEDER

BGM Johannes HÖFINGER:

Vertreter im Polytechnischen Schulausschuss in Laimbach, Musikschule, Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband, Naturpark, Leaderregion, Sozialgemeinderat, NÖ Landesausstellung 2017

Weitere Funktionen der Gemeinderäte:

Mittelschulgemeinde und Sonderschulgemeinde Pöggstall:	Elisabeth GSCHWANDTNER	
Wegebau in den Regionen:	Johann ZAINZINGER Andreas HÖFINGER Roswitha LORENZ Jürgen FERTL	
Altstoffsammelstelle in Raxendorf:	Vizebgm. Günter SCHNEIDER Herbert STRAUSS Martin STADLER Josef GRESSL	
Delegierter für den Tourismusverband Ysper-Weitental:	Erhard MAYER	
Friedhof Raxendorf:	Franz AUFERBAUER	
Friedhof und Wasserversorgungsanlage Heiligenblut:	Jürgen FERTL	
Gesunde Gemeinde und Energiebeauftragter:	Franz AUFERBAUER	
Feuerbrandbeauftragter:	Johann ZAINZINGER	
Bildungsgemeinderat:	Elisabeth GSCHWANDTNER	
Jugendgemeinderat :	Stefan OTTI	
Verantwortliche für die Mountainbikestrecken:	Ingrid PROIDL, Herbert STRAUSS, Markus RAMEDER	
Verantwortliche für Wanderstrecken:	Elisabeth GSCHWANDTNER u. Sandra KAMMERER	Nr. 71
	Erhard MAYER u. Markus RAMEDER	Nr. 72
	Andreas HÖFINGER	Nr. 73

Auf der Homepage der Gemeinde Raxendorf unter www.raxendorf.at (Politik u. Verwaltung) sind alle Gemeinderäte und deren Funktionen vollständig angeführt.

Jagdausschüsse:

Die Wahlvorschläge der Jagdausschussmitglieder unserer 5 Jagdgenossenschaften wurden zeitgerecht abgegeben. In den Jagdausschuss waren 7 Mitglieder und 7 Ersatzmitglieder zu wählen. Der Jagdausschuss übt seine Funktion für die Dauer von neun Jahren aus. Die neue Periode beginnt am 1. Juli 2015. Die Wahl der Ausschussobmänner und deren Stellvertreter wurde am 27. Mai 2015 vom Bürgermeister durchgeführt und brachte folgendes Ergebnis:

	Obmann	Stellvertreter
Raxendorf:	Stadler Franz, Afterbach 10	Aigner Walter, Afterbach 13
Zeining:	Eckl Herbert, Raxendorf 98	Engelhart Josef, Zeining 1
Mannersdorf:	Aigner Franz, Ottenberg 3	Pichler Josef, Mannersdorf 3
Neudorf:	Maurer Franz, Neudorf 4	Fertl Gerhard, Pölla 3
Troibetsberg:	Raidl Franz, Braunegg 8	Schneider Günter, Klebing 5

Musterung 2015:

Am 13. und 14. Juli 2015 findet dieses Jahr die Musterung für unsere Burschen des Jahrganges 1997 statt. Es werden 6 Burschen aus unserer Gemeinde gemustert. Gleichzeitig gemustert werden auch die Burschen aus Laimbach-Münichreith, Pöggstall und Weiten.

Feuerbeschau:

Im heurigen Jahr 2015 findet die Feuerbeschau in folgenden Ortschaften statt: Zogelsdorf, Moos, Zehentegg, Neusiedl/Feldstein, Walkersdorf, Robans und einem Teil von Heiligenblut.

Rechnungsabschluss 2014

Ordentlicher Haushalt		Außerordentlicher Haushalt	
Einnahmen	2.175.283,09	Einnahmen	660.904,00
Ausgaben	1.809.099,82	Ausgaben	627.778,68
Überschuss	366.183,27	Überschuss	33.125,32

Im Jahresergebnis sind auch die Überschüsse der Vorjahre enthalten.

Die 3 größten Einnahmen des Ordentlichen Haushaltes			
	2013	2014	Vergleich zum Vorjahr
Ertragsanteile	743.990,34	776.273,70	plus 4,34 %
Grundsteuer A, B	34.035,93	33.089,39	minus 2,78 %
Kanalbenützungsgebühr	135.152,50	135.650,81	plus 0,37 %

Die 3 größten Ausgaben des Ordentlichen Haushaltes			
	2013	2014	Vergleich zum Vorjahr
Sprengelbeitrag f. Krankenanstalten	210.102,32	219.351,07	plus 4,40 %
Sozialhilfeumlage	107.727,00	113.497,06	minus 5,36 %
Laufende Schulumlagen - Hauptschule, Polytechn. Schule und Sonderschule	83.674,61	77.748,42	minus 7,08 %

Förderungen der Gemeinde 2014	
Beihilfen an Bauwerber	5.550,00
Förderung Sportverein und Tennisverein	3.000,00
Förderung Freiwillige Feuerwehren	7.500,00
Subvention Musikverein inkl. CD-Produktion	5.000,00
Beitrag Musikschule	10.488,00
Beitrag künstliche Besamung	10.351,00

Einige Projekte des Außerordentlichen Haushalts 2014	
Wasser- und Kanalbau Siedlungserweiterung Raxendorf	161.270,91
Siedlungsstraße Feistritz ohne Kanal	90.599,65
Güterwegebau Robans, Neudorf, Muckendorf	89.133,50
Sanierung Aufbahrungshalle und Friedhof Raxendorf	31.946,61
Wildbachverbauung – Teilbetrag für Afterbach und Raxendorf	16.500,00
Sanierung Pfarrkirche	15.000,00

Die Restdarlehenshöhe für „Marktbestimmte Betriebe“ wie Kanal und Wasser (Bedeckung durch 50 % der jährlichen ordentlichen Einnahmen) beträgt per Ende 2014 € 2.323.014,98 und für sonstige Darlehen (Bedeckung durch allgemeine Mittel) € 718.774,92. Der anfängliche Gesamtschuldenstand von € 3.333.342,76 konnte auf € 3.041.789,90 reduziert werden. Das ergibt eine Verringerung der Pro-Kopf-Verschuldung von € 3.171,59 auf € 2.894,19 für 1051 Hauptwohnsitzer.

Erfreulich im Jahr 2014 waren die Baulandverkäufe in Höhe von € 45.922,--. Dieser Betrag wurde in voller Höhe dem Wasser- und Kanalbau der Siedlungserweiterung in Raxendorf zugeführt.

Sonstige Informationen

Stricken für Kleine Herzen:

Bei der Schalstrickaktion, welche vom Verein „Kleine Herzen“ und „Nasivin“ initiiert wurde, wurden insgesamt 191.751 Schals gestrickt.

Auch die Familie Mittermaier unterstützte diese Aktion und sammelte Schals. Raxendorf gehörte zu den Top Strickern (4. Platz - österreichweit) und die Familie Mittermaier erhielt als Dank und Anerkennung eine Urkunde.



Der Erlös aus der Schalstrickaktion in Höhe von Euro 38.350 kam einer Schulwerkstatt des Waisenhauses von OPOCHKA in Russland zugute. Waisenkindern wird es ermöglicht, ein Handwerk zu erlernen. Nochmals vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Neuwahl des Vorstandes in der Kleinregion Ökoregion Südliches Waldviertel:

Die Kleinregion umfasst 12 Gemeinden:

Artstetten-Pöbring, Hofamt Priel, Leiben, Maria Taferl, Münichreith-Laimbach, Nöchling, Persenbeug-Gottdorf, Pöggstall, Raxendorf, St. Oswald, Weiten und Yspertal und hat in Summe 17.800 Einwohner. Seit 1996 werden in diesen 12 Gemeinden des südlichen Waldviertels Projekte

entwickelt und umgesetzt. So stehen auch hinsichtlich der im Jahr 2017 stattfindenden Landesaustellung in Pöggstall und dem südlichen Waldviertel die gemeinsamen Aktivitäten im Vordergrund.

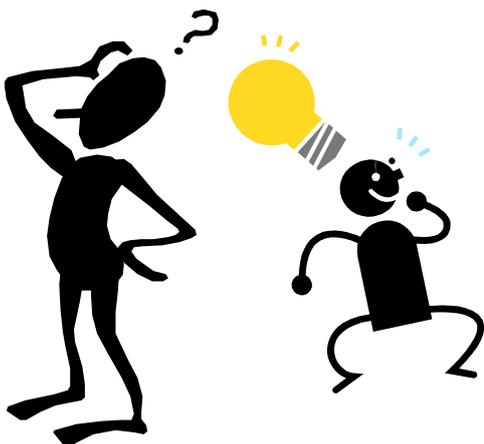
Am 9. März 2015 wurde der Vorstand der Kleinregion neu gewählt:

Obmann: LABg. Bgm. Karl Moser, Yspertal
Obmann Stv.: Bgm. Johannes Höfinger, Raxendorf
Obmann Stv.: Bgm. Franz Raidl, Leiben
Kassier: Bgm. Josef Riegler, Münichreith-Laimbach
Kassier Stv.: Vzbgm Anton Eder, Pöggstall
Schriftführer: Bgm Friedrich Buchberger Hofamt P.
Schriftführer Stv.: NR Bgm Georg Strasser, Nöchl.



Emmimacht dich schlau

Auflösung der Frage auf Seite 12



Die Firma **Jägerbau Pöggstall** feierte am 31. Mai 2015 das **40-jährige Firmenjubiläum**.

Zu diesem Firmenjubiläum möchte die Gemeinde der Fa. Jägerbau auf das Herzlichste gratulieren.

Dazu die Fragen:

- Wieviel Beschäftigte hat die Firma Jägerbau Pöggstall insgesamt?
- Wieviel Beschäftigte kommen aus der Gemeinde Raxendorf?

Erneuerung des Wassergraben Lehsdorf/Afterbach

Der Wassergraben im „Bachgebiet“ zwischen Lehsdorf und Afterbach ist in den letzten Jahren immer mehr verwachsen. Dadurch ist das Bodenniveau gestiegen und der eigentliche Zweck konnte nicht mehr erfüllt werden.

Um die immer wiederkehrenden Überschwemmungen auf den umliegenden Feldern und Wiesen zu vermeiden, wurde das Projekt Wassergraben-Erneuerung im Herbst geplant. Im Frühling 2015 wurde nach der Bewilligung durch die Gemeinde und durch die BH-Melk mit der Neuanlegung des Grabens begonnen.

Die Baggerarbeiten übernahm die Fa. Laher. Die Wiederbepflanzung der Sträucher wurde von der Wildökolandaktion (Landesforstgarten Gansbach) durchgeführt.



Bei der Arbeit...

Die benötigten Traktoren und Maschinen wurden von den betroffenen Familien zur Verfügung gestellt. Von den Anrainern wurden insgesamt ca. 150 Arbeitsstunden geleistet. Bei dem Projekt entstanden Gesamtkosten von € 16.040,-, die teils von den Grundeigentümern und teils von der Gemeinde übernommen wurden.



Grundstückseigentümer und fleißige Helfer.

Informationen zum Wassergraben:

Der Graben hat eine Gesamtlänge von ca. 550 Meter und befindet sich auf den Grundstücken von 13 Eigentümern.

Sofortmaßnahmen bei Raxendorfer Wildbächen 2015

Daten und Fakten für Sofortmaßnahmen:

Baubeginn der Maßnahmen war am 19.01.2015.
ca. 2.500 Arbeitsstunden

ca. 450 Std. Bagger und ca. 350 Std. LKW

390 to Wasserbausteine, 11 to Bewehrung in Stahlbeton und ca. 280 m³ Transportbeton.

Finanzierung: Bund 50%, Land NÖ 40% Gemeinde 10%
Gesamtbaukosten: € 270.000,-

Afterbach:

Es wurde eine Sperre in Stahlbeton errichtet als Ersatz für die beim Hochwasser zerstörte Drahtschottersperre und eine Sohlstabilisierung mit 4 Stück Steinkasten mit Robinienholz.



Afterbach – Sperre in Stahlbeton

Schmidgraben Raxendorf:

Es wurde eine Flutmulde mit Anschluss an die bestehende Sperre errichtet.

Schmidgraben Raxendorf Seitenast:

Ein Wildholzrechen wurde errichtet.

Lehsdorfgraben:

Die bestehende Verbauung im Bereich Anwesen Binder wurde saniert.

Triftbach Raxendorf:

Es wurden die zwei Rückhaltebecken geräumt.

Gradischbach Zeining:

Die bestehende Ufermauer wurde saniert.



Afterbach – Sohlenstabilisierung mit Steinkasten

Stopp Littering in der Gemeinde Raxendorf

Im Rahmen der Aktion „Stopp Littering“ fand auch dieses Jahr wieder eine Säuberungsaktion statt. Am Samstag, dem 11. April 2015 haben an dieser groß angelegten Säuberungsaktion im gesamten Gemeindegebiet mehr als 40 Personen teilgenommen.

Schwerpunkt war dieses Jahr wieder die Säuberung der Straßengräben. Es ist unwahrscheinlich, wieviel Müll aus fahrenden Fahrzeugen entsorgt wird. Viele sind

offensichtlich der Meinung, dass Müll, der über das Autofenster „entsorgt“ wird, einfach so verschwindet. Eine große Anzahl von Plastik- und Glasflaschen, Blechdosen und sonstigem achtlos weggeworfenen Müll konnte dank dieser Säuberungsaktion einer geregelten Entsorgung zugeführt werden. Abschließend lud die Gemeinde Raxendorf wieder zu einer kleinen Jause im Bauhof ein.

Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer!



Anmeldung für Sperrmüll-Hausabholung bis 15. Juli 2015

Zusätzlich zu der fast täglichen Abgabemöglichkeit von Sperrmüll, Alteisen und Altholz in den Altstoffsammelzentren (ASZ) bietet der GVU Melk einmal pro Jahr die Möglichkeit der kostenlosen Abholung direkt vom Haus an.

Dafür senden Sie eine ausgefüllte Anmeldekarte bis spätestens 15. Juli 2015 per Post, Mail oder Fax an den Gemeindeverband.

Auf www.gvumelk.at finden Sie auch ein Onlineformular. Bitte geben Sie an, welchen Abfall Sie zur Ab-

holung bereitlegen. Es wird nur angemeldeter Müll abgeholt.

Mitgenommen wird nur Sperrmüll (Matratzen, Teppiche) - kein Restmüll (in Säcken); mitgenommen werden nur Haushaltsmengen (keine Haus- oder Wohnräume)

NICHT mitgenommen werden:

Siloplanen, Folien oder Netze, Gewerbemüll, Elektrogeräte, Kühlschränke, Fernsehgeräte, Waschmaschinen

Emmi macht dich schlau

Auflösung der Frage von Seite 9



Und wie war dein Tipp?

Frage:

Wieviel Beschäftigte hat die Firma Jägerbau in Pöggstall insgesamt?

69

Wieviel Beschäftigte kommen aus der Gemeinde Raxendorf?

11



Von links: Willibald Frühwirt, Daniel Gschwandtner, Franz Kranzer jun. Markus Rameder, Franz Kranzer sen., Johann Stadler, Walter Aigner, Andreas Stadler, Florian Lorenz, Martin Moritz, BGM Johannes Höfinger, Prok. Walter Schmid, Baumeister Bernhard Sekora u. Michael Karl.

Bilderrätsel: 5 Fehler

Welche Ortschaft ist das???



Freiwilligenehrung 2015

Die BIOEM in Groß Schönau hat sich zum Ziel gesetzt, Erreichtes aufzuzeigen, Danke zu sagen und Motivation für kommende Herausforderungen zu geben.

Aus diesem Anlass wurden heuer wieder über 80 HelferInnen im Hintergrund aller Bezirke und Teilbezirke des Waldviertels geehrt.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Herr Landesrat Mag. Karl

Wilfing in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Frau Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) einen Ehrenpreis auch an Herrn **Franz Auferbauer** aus Raxendorf.

Unterstützt wird diese wertvolle Aktion jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung.



Im Bild von links: Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, Mag. Karl Wilfing, Franz Auferbauer und Maria Forstner



Raxendorf schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Im Rahmen dieser Aktion nochmals ein herzliches Dankeschön an Herrn Franz Auferbauer für sein persönliches, jahreslanges Engage-



ment im Bereich des Musikwesens und der pfarrlichen Angelegenheiten. Herr Auferbauer ist seit 1971 nicht nur aktives Mitglied des Musikvereins sondern war auch 35 Jahre Vorstandsmitglied, 30 Jahre Stabführer, 18 Jahre Hauptkassier und 14 Jahre Obmann des Vereins. Für die pfarrlichen Angelegenheiten sei es als Pfarrgemeinderat oder Pfarrkirchenrat oder Mitglied des Bauausschuss während der Kirchenrenovierung oder aktiver Helfer stand bzw. steht Herr Auferbauer jederzeit gerne zur Verfügung.

Ausscheidende Gemeinderäte

Bei der Gemeinderatssitzung am 20. März 2015 wurden die Ehrungen für die ausgeschiedenen Gemeinderäte beschlossen:

Stadler Peter aus Raxendorf 80 für 5 Jahre Gemeinderat in Würdigung seiner Verdienste um die Marktgemeinde Raxendorf die Medaille in Bronze.

Rester Nikola aus Feistritz 3 für 5 Jahre Gemeinderat in Würdigung ihrer Verdienste um die Marktgemeinde Raxendorf die Medaille in Bronze.

Rixinger Mario aus Zeining 32 für 10 Jahre Gemeinderat in Würdigung seiner Verdienste um die Marktgemeinde Raxendorf die Medaille in Silber.

Schrabauer Gerhard aus Walkersdorf 3 für 10 Jahre Gemeinderat in Würdigung seiner Verdienste um die Marktgemeinde Raxendorf die Medaille in Silber.

Raidl Franz aus Braunegg 8 für 20 Jahre Gemeinderat (davon 10 Jahre als geschäftsführender Gemeinderat) in Würdigung seiner Verdienste um die Marktgemeinde Raxendorf die Medaille in Gold.

Pichler Josef aus Mannersdorf 3 für 25 Jahre Gemeinderat (davon 5 Jahre als geschäftsführender Gemeinderat und 15 Jahre als Vizebürgermeister) in Würdigung seiner Verdienste um die Marktgemeinde Raxendorf den Ehrenring in Silber.

Geyer Johann aus Lehsdorf 8 für 30 Jahre Gemeinderat (davon 15 Jahre als geschäftsführender Gemeinderat) in Würdigung seiner Verdienste um die Marktgemeinde Raxendorf den Ehrenring in Gold.



Foto: Friedrich Reiner

Vorne sitzend von links: Bürgermeister Johannes Höfinger u. Vizebürgermeister Günter Schneider
Stehend von links: Josef Pichler, Johann Geyer, Franz Raidl, Mario Rixinger, Peter Stadler und Nikola Rester, nicht am Foto: Gerhard Schrabauer

Die Ehrungen wurden im Anschluss an die Gemeinderatssitzung von Bürgermeister Johannes Höfinger und von Vizebürgermeister Günter Schneider im Gasthaus Karl in Raxendorf in Anwesenheit des gesamten neuen Gemeinderates vorgenommen.

Allen ausgeschiedenen Gemeinderäten nochmals vielen Dank für gute Zusammenarbeit in der Gemeinde und für die Zukunft alles Gute.

Herr Tierarzt Mag. Manfred Buchacher **¶Veterin¶rrat¶**

Der Herr Bundespräsident Dr. Heinz Fischer hat Herrn Tierarzt Mag. Manfred BUCHACHER den

Berufstitel ¶Veterin¶rrat¶

verliehen.

Die Überreichung wurde von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 3. März 2015 im Landtagssaal in St. Pölten persönlich vorgenommen.

Im März 1981 machte sich die Familie Buchacher in der Gemeinde Raxendorf sesshaft. Herr Mag.

Buchacher ist mittlerweile weit über die Gemeindegrenzen hinaus als Tierarzt bekannt und beliebt. Er ist Tierarzt mit Leib und Seele und versorgt nicht nur landwirtschaftliche Tiere wie Rinder und Schweine sondern auch Haustiere wie Hunde und Katzen.

Die Gemeinde wünscht Herrn Mag. Manfred Buchacher weiterhin viel Kraft und Energie für seine Tätigkeit als Tierarzt sowie Gesundheit und Glück für seine private Zukunft.



Nach der Überreichung im Landtagssaal in St. Pölten lud Herr Mag. Manfred Buchacher zur Abrundung dieses Festaktes zu einem Essen ein.

Geburtstage 2015



Am 17.02.2015 feierte Frau **Josefa Steinkellner** aus Kranzhof 13 ihren 85. Geburtstag



Am 12.03.2015 feierte Frau **Aloisia Fürst** aus Heiligenblut 11 ihren 80. Geburtstag



Herr **Edmund Adam** aus Raxendorf 21 feierte seinen 85. Geburtstag am 23.03.2015



Frau **Maria Rixinger** aus Zeining 32 feierte ihren 90. Geburtstag am 19.05.2015



Frau **Leopoldine Grünstäudl** aus Raxendorf 47 feierte ihren 80. Geburtstag am 20.05.2015



Herr **Alois Hackl** aus Klebing 2 feierte seinen 80. Geburtstag am 01.06.2015

Frau **Karoline Buchberger** aus Afterbach 29 feierte am 09.04.2015 ihren 80. Geburtstag
Allen Jubilaren nochmals die besten Glückwünsche und vor allem Gesundheit.



Musikschulverband Jauerling

Neues Obmannteam



In der Sitzung der Verbandsversammlung wurden am 8.4.2015 der neue Obmann des Musikschulverbandes Jauerling

und seine beiden Stellvertreter gewählt. Vzbgm. Dr. Robert Hofmann (Maria Laach) wird künftig als Obmann fungieren, Vzbgm. Mag. Richard Hochratner (Emmersdorf) wurde als erster Stellvertreter und Vzbgm. Beatrix Handl (Mühldorf) als zweite Stellvertreterin gewählt. Alle Wahlen fielen einstimmig aus. Raxendorf ist künftig in der Verbandsversammlung durch Bgm. Ing. Johannes Höfinger vertreten.

🔗Komm, sagte die Katze🔗

Es ist Hochwasser, die Katze hat sich auf einen Baum gerettet. Nun ist er umgestürzt und treibt mit ihr in den Fluten. Mit den Wellen kommen andere Tiere, die in Not sind: „Komm“, sagt die Katze und lässt jeden auf den rettenden Baumstamm: sogar den Fuchs, vor dem sich viele fürchten.

Das gleichnamige Buch von Mira Lobe ist eine Geschichte für Kinder, die seit Schulbeginn als Jahresprojekt von unserem Lehrerteam bearbeitet, vertont, szenisch dargestellt und mit insgesamt 130 Schülern aus allen Mitgliedsgemeinden einstudiert wurde. Die Aufführung im großen Turnsaal der NMS Emmersdorf wurde zum unvergesslichen Erlebnis für alle Mitwirkenden und das Publikum, das sich mit schallendem Applaus bei den Nachwuchskünstlern bedankte und sich eine Zugabe wünschte. Musikschulleiterin Isolde Wagesreiter gratulierte allen Beteiligten, besonders Anna Koncar für die Konzepterstellung und Günther Eggner für seine gelungenen Kompositionen, die er gekonnt auf das Orchester zugeschnitten hat. 350 Gäste sind unserer Einladung gefolgt, darunter zahlreiche Ehrengäste aus dem Musikschulvorstand, dem Gemeindebereich, dem Schulwesen und den Musikvereinen. Obmann-stv. Vzbgm. Mag. Richard Hochratner zeigte sich am Ende der Vorstellung in seinen Schlussworten begeistert und lobte alle Mitwirkenden und das beteiligte Lehrerteam. Zum gemütlichen Ausklang gab's ein Buffet mit Speckstangerln und Getränken.



Schlusskonzert in Raxendorf

Am Montag, dem 1. Juni 2015 fand im GH Gruber das diesjährige Schlusskonzert in Raxendorf statt. Musikschulleiterin MMag. Isolde Wagesreiter



konnte unter den zahlreichen Besuchern auch den Bürgermeister der Marktgemeinde Raxendorf Ing. Johannes Höfinger sowie den Obmann des Musikschulverbandes Jauerling Dr. Robert Hofmann begrüßen. Die MusikschülerInnen boten ein abwechslungsreiches Programm und musizierten sowohl solistisch als auch in verschiedenen Ensembles. Einige SchülerInnen nutzen das Vorspiel zur Vorbereitung auf ihre Übertrittsprüfung und präsentierten Teile ihres Prüfungsprogrammes. Im Anschluss an das Konzert gab es für die jungen Talente eine kleine Jause.



Zahlreiche Berichte und Fotos finden Sie auf unserer Homepage

www.musikschule-jauerling.at

MMag. Isolde Wagesreiter

KULTUR
NIEDERÖSTERREICH



Vorbereitungen für die Landesaussstellung 2017

Die Vorbereitungsmaßnahmen für die Landesaussstellung 2017 in Pöggstall umfassen unter anderem ein Vor-Ort-Informationsgespräch mit allen Partnergemeinden. Daher verbrachten die Organisatoren Guido Wirth (Projektleiter NÖ Landesaussstellungen), Tanja Wesely (ARGE LA 2017) und Barbara Ziegler (Regionalberaterin Landesaussstellung 2017) einen Nachmittag in Raxendorf.

Bei der Informationsveranstaltung nahmen neben den LA 2017-Verantwortlichen auch Vertreter des Gemeindevorstandes und das Raxendorfer Erlebnisplatz-Team teil. Guido Wirth referierte über den allgemeinen Ablauf einer Landesaussstellung sowie über entsprechende Vorhaben und Vorbereitungen der unter den Arbeitstitel laufenden Ausstellung „Alles was Recht ist“. Ziel der Veranstaltung war ein Kennenlernen der teilnehmenden Partnergemeinden mit den jeweiligen Besonderheiten, Erlebnisplätzen und einzigartigen Geschichten. So wurden im Anschluss sämtliche Ideen seitens der Marktgemeinde Raxendorf präsentiert. Ausgesuchte Erlebnisplätze der Partnergemeinden werden sodann im Zuge der Bewerbung der Landesaussstellung in Pöggstall mitbeworben und bilden somit ein umfangreiches Rahmen- und Ausflugsprogramm in der Region. Im Rahmen der Präsentation wurden die LA-Organisatoren unter anderem auf die einzigartige und thematisch passen-

de Rechtsgeschichte Raxendorfs mit ihren Freibauern und der Geschichte über die Mistfuhre des Kaisers zur Kaiserhöhle sowie über mögliche Erlebnis- und Ausflugsplätze hingewiesen. Diese wurden im Anschluss besichtigt. Dabei führte die Route vom Bauhof über den Pfarrgarten zum Badeteich. Es folgte eine Begehung der Wallfahrtskirche Heiligenblut und des historischen Pfarrhofs. Den Abschluss bildeten die Braunecker Aussichtspunkte.

Fotowettbewerb fast abgeschlossen

Im Rahmen der Landesaussstellung lief auch ein Fotowettbewerb unter dem Motto „Die Besten Motive aus der Besten Perspektive“, wo Privatpersonen ihre Schnappschüsse aus der Region einsenden konnten. Insgesamt 40 Fotografen aus 16 ARGE LA2017 Mitgliedsgemeinden haben entsprechende Bilder eingereicht. Die teilnehmenden Fotos aus Raxendorf wurden nun anonym von einer Gemeindejury, bestehend aus Gemeindevertreter und Mitglieder des Erlebnisplatzteams, bewertet. Die besten drei Aufnahmen jeder Gemeinde stehen nun fest und werden nun von einer Gesamtjury begutachtet, die dann das Siegerfoto küren wird.

Sämtliche Fotos, die von den Gemeinden eingereicht wurden, sind auf der Homepage des südl. Waldviertels unter www.swv.at - Projekte - Fotowettbewerb zu sehen.



Im Bild: Bettina Kirchberger, Patrick Strauss, Gerhard Sponseiler, Roland Barth, Johann Kranzer, Renate Hohenecker, Stefan Otti, Silvia Roland, Waltraut Bock, Erhard Mayer, Harald Hohenecker, Josef Auferbauer, Franz Auferbauer, Tanja Wesely, Bürgermeister Johannes Höfinger, Johann Zainzinger, Barbara Ziegler, Vizebürgermeister Günter Schneider und Guido Wirth beim Informationsgespräch in Raxendorf.

Jauerling Gipfel wird neu gestaltet



Gruppenbild der Baustellenbegehung mit dem Vorstand des Vereines Naturpark Jauerling- Wachau.

Foto: www.extremfotos.com

Der Gipfelbereich des Jauerling wird seit einiger Zeit neu gestaltet und soll so zu einem naturtouristischen Aushängeschild in der Destination Wachau werden.

Mit einem kombinierten Themenweg, einem Erholungs- und Rastplatzsystem und einem Informationssystem zu den Themen Naturschutz, Biodiversität, Landwirtschaft und Tourismus in der Region soll der Jauerlinger Gipfelbereich zu einem attraktiven Ausflugsziel in Niederösterreich werden. Herzstücke des Projektes sind die neu gestaltete Bergstation des Jauerlings und die erweiterte Wachauterrasse des Naturparkhauses, dem höchsten Donaublick. Bei der Bergstation wurde bereits mit der Bergtafel ein 20 Meter langer Tisch als Rastplatz und Erholungsfläche errichtet. Die beiden Orte werden durch einen Themenweg, der als Hörspiel zur Verfügung stehen wird, verbunden. Im Hörspiel werden „Jauerlinger Bewohner“ die Geschichte und Entwicklung von Naturschutz, Landwirtschaft und Tourismus in spielerischer und humorvoller Form nahebringen. Als Höhepunkt des Projektes wird erstmals seit über einem halben Jahrhundert der echte Gipfel des Jauerlings ab Juni 2015 wieder öffentlich zugänglich sein – ein k&k-Vermessungsstein aus dem 19. Jahrhundert. Der Grundeigentümer Stift Göttweig und der Naturpark Jauerling-Wachau konnten sich auf die Öffnung einigen. Naturpark-Obmann Edmund Binder ist stolz auf das künftige touristische Alleinstellungsmerkmal des Jauerlings und des Naturparks entlang

der österreichischen Donau. Die Eröffnung ist für September 2015 geplant.

Saftladen-Etikett neu gestaltet

Bei einem Malwettbewerb gestalteten Kinder das neue Etikett zum Apfelsaftprojekt „Jauerlinger Saftladen“. Insgesamt reichten 64 Schüler von den sieben Volksschulen Aggsbach Dorf, Emmersdorf, Maria Laach, Mühlendorf, Raxendorf, Spitz und Weiten ihre Werke ein. Unter den Top Drei ist auch eine Schülerin aus der VS Raxendorf zu finden. Julia Schrabauer belegte in der Gesamtwertung den hervorragenden dritten Platz.



Naturpark-Mitarbeiter Helmut Derfler übergab die Urkunden an Julius Stundner, Julia Schrabauer und Katja Strau. Im Bild mit Schulleiterin Heidemarie Braun.

Meine Zähne- meine Gesundheit

Nach einigen „Krankheitswellen“ und auch vereinzelt Krankenhausaufenthalten haben wir diese Erlebnisse zum Anlass genommen und uns mit dem Thema „Krank sein- gesund werden“ auseinandergesetzt. Damit verbunden wollten wir den Kindern auch vermitteln, dass es notwendig ist, auf die eigene Gesundheit zu achten. Unsere geplanten Aktivitäten sollen in den Kindern das Bewusstsein wecken, auf ihren Körper zu hören, was tut mir gut und was hält mich gesund.

Daher gab es eine Zeit lang einen Rollenspielbereich zum Thema „Krankenhaus“ in unserem Kindergarten. Es bestand zwar nur aus drei Betten, die jedoch fast immer belegt waren. Das eifrige „Krankenhauspersonal“ war stets mit Abhören, Verbände wechseln und Blutdruck messen... usw. beschäftigt.

Die Ärztinnen bei der Arbeit



Bei der Untersuchung



Im Rahmen des Projektes Apollonia 2020 kommt drei Mal jährlich eine ausgebildete Zahngesundheitszieherin zu uns in den Kindergarten. Auf spielerische Weise wird den Kindern mit Hilfe einer Handpuppe namens „Kroko“ die richtige Zahnpflege vermittelt. Dabei erfahren die Kinder allerhand Wissenswertes zum Thema Zahngesundheit.

Alle unsere Zähne haben einen Namen



Zähne putzen mit dem „Kroko“:
„Von ROT nach WEISS mit ganz viel Fleiß“



ICH BIN ICH- einfach wunderbar!

Mit dem „Kleinen ICH BIN ICH“ aus dem gleichnamigen Bilderbuch von Mira Lobe und Susi Weigel haben wir im Herbst das Kindergartenjahr begonnen und es hat uns auch das ganze Jahr hindurch begleitet.

Bei jeder Geburtstagsfeier war es mit dabei, sowie die damit verbundene Aussage des Buches: ICH BIN ICH – einzigartig- unverwechselbar- eben etwas Besonderes.



Jedes Kind präsentierte seine persönlich wertvollen Gegenstände in einer Schatzkiste, wodurch die Individualität und Persönlichkeit des Kindes noch stärker zum Ausdruck gebracht wurde.

Das kleine „ Ich bin ich“, ein buntes Tier, dessen Gattungszugehörigkeit nicht feststellbar ist, geht mit sich selbst und der Welt ganz zufrieden, spazieren und freut sich an einer bunten Blumenwiese. Aber sein Glück wird durch andere Tiere gestört, die es fragen: „Wer bist denn du?“ Darauf kann das „ Ich bin ich“ keine Antwort geben. So wandert es traurig durch die Stadt bis es erkennt: „Sicherlich gibt es mich: ICH BIN ICH!“ Mit dieser Erkenntnis geht es mutig zu den Tieren zurück und wird auch von ihnen akzeptiert.



Diese unterhaltsame Geschichte haben wir bei unserem Gartenfest den Eltern sowie unserem neuen Gemeindevorstand vorgespielt. Jedes Kind durfte für sich eine Rolle wählen und die dazu passende Verkleidung herstellen.

Und so begann unser Spiel: Auf der bunten Blumenwiese....



Zum Abschluss versammelten sich alle Tiere und freuten sich mit dem „ICH BIN ICH“.

Interessantes aus der Volksschule

Erstkommunion

Am Pfingstmontag war für die Kinder der 2. Schulstufe ein ganz besonderer Tag. Sie feierten in der Wallfahrtskirche Heiligenblut das Fest der Erstkommunion.



Kinder am Foto von links:

Laura Zeilinger, Simon Höfingler, Barbara Lorenz, Leonie Neugschwentner, Stefanie Bayerl

2. Reihe von links:

Lehrerin Katrin Schirchl, BGM Johannes Höfingler, Religionslehrerin Karin Bauer, Dechant Pater Benedikt Triebel, Pfarrgemeinderat Franz Fischl, Schulleiterin Heidemaria Braun und Pfarrgemeinderätin Waltraut Bock

Im Stadttheater St. Pölten



Habt ihr schon gehört
von Robin Hood?

Ein beeindruckendes Erlebnis war das Musical „Robin Hood“ im Stadttheater St. Pölten.

Workshop des Musikvereins



Die Kinder der 3. und 4. Schulstufe durften viele Musikinstrumente ausprobieren und ihr musikalisches Talent unter Beweis stellen.

Ein Tag in der Landeshauptstadt



Einen interessanten und sehr informativen Vormittag erlebten die Kinder in der Landeshauptstadt St. Pölten.

Liebe Gäste zu Besuch



Die Kindergartenkinder besuchten uns in der Schule.



Gemeinsam wurde gespielt, gelacht und gesungen. Bei strahlendem Sonnenschein genossen wir den köstlichen Kuchen und das lustige Beisammensein.

Lernen mit allen Sinnen



Gewinner beim Zeichenwettbewerb

Viele kleine Künstler unserer Schule nahmen am Zeichenwettbewerb der Raiffeisenbank teil und konnten mit ihren Kunstwerken schöne Sachpreise erzielen. Herr Martin Auferbauer überreichte sie den glücklichen Gewinnern.



Schöne Ferien!

Neuestes vom Pfarrhof und Dreifaltigkeitssonntag

Gerne hätten wir Sie anlässlich des Dreifaltigkeitstages zur Einweihung des neu renovierten Pfarrhofes eingeladen.

Aber die Arbeiten gestalten sich umfangreicher als ursprünglich angenommen und verteilen sich auf wenige engagierte Helfer. Falls Sie, lieber Leser, über ein wenig Freizeit verfügen und im Pfarrhof mithelfen wollen, dann melden Sie sich bitte bei Herrn W. Blauensteiner oder bei mir.

Die Küche musste bis auf die Ziegel abgeschlagen werden und wartet noch aufs Verputzen. Bevor die Außenfassade in Angriff genommen werden kann, steht es auch uns zu den Sockel von der alten Farbe zu befreien und den losen Putz abzuschlagen. Und und und ...

Der Dreifaltigkeitstagsfest war aber trotzdem ein gelungenes Fest. Der MV Raxendorf gestaltete die Hl. Messe, anschließend gab es noch einen Frühschoppen am Kirchenplatz.



MV-Raxendorf beim Spiel in der Wallfahrtskirche

Erstmalig wurde auch ein warmer Imbiss angeboten, für Kaffee und Kuchen sorgten die Bewohner der Ortschaften Feistritz und Ottenberg.



Auch die anwesenden Pilger aus Mollendorf, Tottendorf und Scheib sowie eine Wandergruppe aus Eggenburg genossen Musik und Essen. Lobende Erwähnung gebührt auch den Mitgliedern der Feuerwehr Heiligenblut, die zwischen den erfolgreichen Wettkämpfen Zeit gefunden haben sich mit den „heimischen Angeboten“ zu stärken!

In Zukunft wollen wir den Dreifaltigkeitssonntag als



Pilgersonntag mehr bekanntmachen und hoffen auf weitere Unterstützung durch den MV Raxendorf, der uns bei der diesjährigen Organisation sehr behilflich war. Dafür ein herzliches Dankeschön!

Harald Hohenecker



Bei schönem Wetter die Musik genießen

Unser Verein stellt sich vor

BIKERFREUNDE WEITENTTAL



Die Bikerfreunde Weitenttal verstehen sich als organisierter Zusammenschluss von Personen mit gleichem Interesse am Motorsport. Wir sind überregional und wollen gemeindeübergreifend und gemeindeverbindend agieren.

Der Sitz unseres Vereins befindet sich mit unserem Obmann Christian Huber in der Gemeinde Raxendorf, unser Vereinslokal ist der Gasthof „Weitenttalhof“ in der Gemeinde Weiten und unsere Mitglieder kommen aus vielen verschiedenen Gemeinden.

Als junger, dynamischer Verein planen wir natürlich verschiedenste Aktivitäten, wie gemeinsame Ausfahrten, gesellige Zusammenkünfte und als Höhepunkt unsere Motorrad- und Quadweihe.

Wer gerne bei uns Mitglied werden möchte ist jederzeit herzlich willkommen!

Anmeldung bei Christian Huber: 0676/7217831

Unsere Homepage: www.bikerfreunde-weitenttal.com



13. Kindersportcamp USV Raxendorf

24./25. Juli 2015

Heuer findet bereits das 13. Kindersportcamp des USV Raxendorf statt. Da die Vorbereitungen immer sehr aufwendig sind, hat sich das Organisationsteam, derzeit bestehend aus Lisa Baumgartner, Michael Mosgöller und Bernadette Raidl Unterstützung geholt. Das Kindercamp möchte sich an dieser Stelle bei Kristina Zainzinger bedanken, die uns ab jetzt tatkräftig zur Seite steht.



Ein Umbau der Flutlichtanlage des USV Raxendorf ist für heuer geplant, daher kann es sein, dass das Kindersportcamp heuer ausnahmsweise auf dem Sportplatz Braunegg stattfindet. Wir möchten uns an dieser Stelle bei der Dorfgemeinschaft Braunegg bedanken, die uns den Sportplatz zur Verfügung stellen würde. Eltern und Kinder werden früh genug darüber informiert, wo das Camp dann tatsächlich stattfinden wird. Die Altersgrenze bleibt von 5 – 12 Jahren. Auch heuer gibt es wieder sehr viele Sport-, Bastel- und Spielmöglichkeiten, die Vorbereitungen sind bereits im Laufen, das Kindercampteam möchte sich jetzt schon bei den



Sponsoren, Helfern und der Gemeinde bedanken, ohne deren Unterstützung wäre es nicht möglich, für die Kinder zwei unvergessliche Tage zu gestalten. Wir freuen uns auch heuer schon wieder auf sehr viele strahlende Kinderaugen.

Gesunde Gemeinde aktiv → Weight Watcher- Kurs war erfolgreich. Es konnten gemeinsam über 100 kg abgenommen werden. Neuer Kurs startet Mitte Juli. Kosten: € 192,- Mindestteilnehmer: 15 Personen Anmeldung bei Auferbauer Franz: 0676/84315744

Kampfmannschaft des USV Raxendorf wird Vizemeister

	Mannschaft	Sp	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Münichreith	24	17	3	4	72:35	37	54
2	Raxendorf	24	15	4	5	59:41	18	49
3	Waldhausen	24	14	4	6	64:40	24	46

Einen tollen Erfolg erreichte unsere Kampfmannschaft sowie unsere U23 Mannschaft. Die Kampfmannschaft wurde mit 49 Punkten Vizemeister und musste sich nur dem SV Münichreith geschlagen geben. Die U23 belegte den hervorragenden 4. Rang. Wir bedanken uns bei unseren Fans, die uns ausnahmslos die ganze Saison zahlreich unterstützten.

Neuerichtung Flutlichtanlage

Der USV Raxendorf möchte im Sommer 2015 die etwas in die Jahre gekommene und nicht mehr ganz funktionstüchtige Flutlichtanlage erneuern. Die Finanzierung besteht aus einem Darlehen der Marktge-

meinde Raxendorf sowie Förderungen des Landes Niederösterreich, der Sportunion NÖ und des NÖ Fußballverbandes.

Preisschnapsen

Am Samstag, dem 28. März 2015 wurde wieder das alljährliche Preisschnapsen des USV Raxendorf veranstaltet. Wir bedanken uns bei allen Firmenspendern für die bereitgestellten Preise! Die ersten drei Plätze belegten Schauer Josef, Auferbauer Manfred und Auferbauer Martin.

Der Termin für das Preisschnapsen für nächstes Jahr wurde auch bereits fixiert: Samstag, 19. März 2016. Nächstes Jahr wird ein größeres Preisschnapsen stattfinden.



Junior Day

Unsere Jugendmannschaften zeigten vor zahlreichen Zuschauern am „Junior Day“, der am 14. Mai stattfand, ihr Können. Für unsere Kleinsten wurde ein Mini-Kids Turnier organisiert. Kinder, Eltern, alle Helfer und Zuschauer konnten auf einen gelungenen Tag zurückblicken.



U13 holt Meistertitel

Ganz herzlich dürfen wir unseren Spielern und Spielerinnen der U13 Mannschaft zum Meistertitel gratulieren.

Zum Saisonabschluss wurde eine Grillfeier für die Meistertruppe organisiert. Zur Erinnerung an diesen Erfolg erhielten sie „Meisterleiberl“ überreicht.

Wir bedanken uns beim SC Pöggstall sowie bei allen Kindern, Eltern und beim Trainerteam für die ganzjährige Zusammenarbeit!





Ärztendienst Juli bis September 2015

Juli 2015

04./05.	Dr. MITTERMAIER Helmut.....	Raxendorf	02758/7373
11./12.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
18./19.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall	02758/2218
25./26.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383

August 2015

01./02.	Dr. MITTERMAIER Helmut.....	Raxendorf	02758/7373
08./09.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
15./16.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall	02758/2218
22./23.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
29./30.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall	02758/2218

September 2015

05./06.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
12./13.	Dr. MITTERMAIER Helmut.....	Raxendorf	02758/7373
19./20.	Dr. BUCHEGGER Brigitte	Pöggstall	02758/2850
26.	Dr. FAKHOURI Alexander	Weiten	02758/8383
27.	Dr. WURZER Franz.....	Pöggstall	02758/2218

Im Internet abrufbar unter: <http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE>



Zahnärztenotdienst Juli bis September 2015

Juli 2015

04./05.	Dr. med. dent. STEINWENDTNER O.	Gföhl	02716/6380
11./12.	Dr. SCHMIED Hannes Josef	St. Pölten	02742/73291
18./19.	Dr. SCHWÄGERL-TÜRSCHENREUTH X. .	Zwettl.....	02822/52968
25./26.	Dr. med. dent. FUCHS Florian	Martinsberg.....	02874/60037

August 2015

01./02.	Dr. LEUTNER-SALIZE Romana.....	Krems.....	02732/74197
08./09.	Dr. HÖLLERER Friedrich.....	Krems.....	02732/843070
15./16.	Dr. med. dent. FUCHS Florian	Martinsberg.....	02874/60037
22./23.	Dr. HÖLLERER Friedrich.....	Krems.....	02732/843070
29./30.	Dr. MANN Bernhard.....	Langenlois.....	02734/2228

September 2015

05./06.	Dr. BYRK Barbara.....	Senftenberg	02719/8169
12./13.	Dr. SCHWÄGERL-TÜRSCHENREUTH X. .	Zwettl.....	02822/52968
19./20.	Dr. STEININGER Ingeborg.....	Ybbs a.d.Donau.....	07412/52222
26./27.	Dr. BAUER-ZACEK Edeltraud	St. Pölten	02742/352626

Im Internet abrufbar unter:

<http://www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste.htm>